

Ausgabe Winter 2014/2015

travel lifestyle golf

exklusiv

Malediven

Landing Strip for Lovebirds

Italienische Geheimtipps

Amore, Passione, Felicità

St. Moritz

150 Jahre Wintertourismus

Verliebt
auf den
Seychellen

Editorial



Chefredakteurin Britt Heudorf war unterwegs für Sie auf den Seychellen

Alles dreht sich um die Liebe ... So auch in unserer aktuellen Ausgabe. Ist es doch die Liebe, die alles vorantreibt, und so widme ich diese Ausgabe jener großartigen Emotion. Unser Fokus liegt in dieser Ausgabe auf Romantik, Zweisamkeit und wunderschönen Plätzen, die man zu zweit viel besser genießt als alleine.

Natürlich ist es leicht, bei so vielen schönen Reisezielen weltweit ein paar romantische herauszupicken. Doch die Seychellen, die dieses Mal unser Titelthema bestreiten, sind schon ein ganz besonderer Ort. Nicht ohne Grund sind sie Ziel vieler Honeymooner oder Dauerverliebten. Ich habe drei Top-Hotels für Sie getestet und den Romance-Faktor geprüft. Das Ergebnis: Eins mit Stern.

Dies gilt auch für das ultraluxuriöse Resort Cheval Blanc Randheli. Diese Insel im Norden der Malediven gilt aktuell als der Hot-Spot des Jetsets. Natürlich ist für alles gesorgt, was einen „Lovetrip“ versüßt. Seien es Privatjet, einsame Villen oder diskreter Room-Service. Nur leisten muss man sich diese Extravaganz können. Aber seien Sie unbesorgt, es gibt eine Menge „Beautiful People“ weltweit, die dort flirten und flittern, was das Zeug hält.

Amore versus Ägypten. Was das auf sich hat, erfahren Sie auf Seite 46. Meine Freundin hat mich inspiriert, Ihnen vier ultimative Romantik-Hotels in Italien vorzustellen. Damit niemand mehr aus Verzeufelung und wider besseres Wissen seine Liebesreise in ein Unruhegebiet machen muss ...

150 Jahre Wintertourismus. Diese Feierlichkeiten beging St. Moritz Anfang Dezember. Der Nobelskiort, der sich „Top of the World“ nennt und diesen Titel in Anbetracht des illustren Publikums auch jedes Jahr aufs Neue verteidigt, hat durchaus mal klein angefangen, und vor allem im Sommer. Wie man dort die Kurve zum Wintersport genommen hat, lesen Sie bitte ab Seite 27.

Dann habe ich noch die anderen Passionen für Sie: Schönheit, Autos, Golf und Gourmet. Das alles hat mit Leidenschaft zu tun. Und so schließt sich der Kreis: Alles, was wir machen, ist von Liebe getrieben. Vielleicht fällt Ihnen auch auf, dass wir ein neues Layout und ein neues Format haben. Ich hoffe, es gefällt Ihnen. Passion by Heudorf!

Love ist all you need!
In diesem Sinne ...

Ihre



Immer wieder lockt der Gardasee Villa Giulia, Gargnano

Wer denkt: „Gardasee, da gibt es doch schon lange keine Geheimtipps mehr“, der irrt. Im für mich schönsten und authentischsten Ort auf der Westseite, in Gargnano, findet man ein Kleinod, das einen an das wahre, echte Italien glauben lassen möchte – auch wenn man sich am Gardasee befindet, der ja bekanntermaßen fest in deutscher Hand ist. Gemeint ist das elegante Hotel „Villa Giulia“.

Schon die Anfahrt zum Hotel ist einladend, durch enge Gassen, vorbei am Miniaturhafen im Herzen des Ortes, gelangt man zur romantischen Einfahrt des Vier-Sterne-Hauses. Auch wenn man noch nichts erwartet, sieht man sofort: Hier sitzt jeder Grashalm.

Der fantastische Garten und die Uferlinie beeindruckend ebenso wie die jahrhundertealte Magnolie, die ihre Zweige weit über den Garten ausbreitet. So fängt ein Liebesurlaub richtig gut an: Der See grüßt in allen Blautönen, die Blumen und der Garten lassen einen glauben, man ist in einem tropischen Gewächshaus, und von hinten zieren fast dramatische Felsformationen die Kulisse. Die Villa besticht durch ein zeitlos-elegantes viktorianisches Flair. Exklusives Ambiente trifft hier auf „romanticismo puro“. Traditioneller italienischer Landhausstil mischt sich mit modernem Luxus, der nichts vermissen lässt, und die Terrasse am See verströmt den Charme der Hollywood-Klassiker der 50er-Jahre.

Der Tag beginnt auch immer auf einer Terrasse. Entweder auf der eigenen, wenn man eines der begehrten Gartenzimmer erwischt hat, die einen direkten Zugang zum Garten und zum See bieten, oder auf der des Restaurants beim wunderbaren Frühstück.

Die Gartenzimmer im neueren Anbau bieten ein herrliches und sehr privates Gefühl: frühmorgens einfach die Terrassentüren aufschieben und den noch jungen Tag barfuß und im Morgenmantel bei einem kleinen „Walk“ zum See begrüßen. Die Gäste mit Zimmer im Haupthaus haben vielleicht keinen Gartenzugang, dafür einen wunderschönen Ausblick über die gepflegten Palmen, auf den See und den dramatischen Monte Baldo auf der anderen Uferseite. Die traumhaften Zimmer sind wie die gesamte Villa mit Stilmöbeln ausgestattet, individuell gestaltet und verbinden traditionellen italienischen Stil mit modernem Geschmack.

Tagsüber lädt die Gartenanlage zum Relaxen und Entspannen am See ein. Der angenehme warme Wind und das lebensfrohe Zwitschern der Spatzen lassen bereits nach kurzer Zeit südliche Urlaubsgefühle aufkommen. In der Villa Giulia wohnt die Ruhe, und beim Anblick der Rosen und Palmen fühlt es sich an wie das Paradies auf Erden. Wer sich sportlich betätigen möchte, findet im Open-Air-Fitnessbereich rund um die ruhige Poolanlage ideale Voraussetzungen, und selbstverständlich auch im kristallklaren Wasser des Gardasees, der einem stets zu Füßen liegt und den man über den eigenen Hotelstrand bequem erreicht.

Am Abend sitzt man bei Fackellicht direkt am Seeufer und genießt die hervorragende Küche des Hauses, beispielsweise mit fangfrischem Fisch und den exzellenten Weinen der Region. Kein Wunder, dass dieser magische Ort im Sommer ein Objekt der Begierde ist. Denn wer einmal in der Villa Giulia Urlaub gemacht hat, der kommt immer wieder. Das Haus ist familiengeführt und die sympathische Atmosphäre macht den Unterschied, die vielen Stammgäste fühlen sich wie daheim.

In der Villa Giulia kommen Feinschmecker voll auf ihre Kosten. Denn in der Ruheoase an der Zitronenküste bietet Chefkoch Maurizio den Gästen in dieser Saison eine attraktive Mischung aus italienischer, landestypischer, regionaler und internationaler Spitzenküche. Wie wir ja alle wissen, geht Liebe durch den Magen, und die Tipps zum Liebesurlaub sollen natürlich auch lukullische Genüsse beinhalten. So kann man das Restaurant der Villa Giulia auch Nicht-Hausgästen wärmstens empfehlen. Im Allgemeinen sagt man Köchen nach, dass sie lieber kochen als reden. Ist ja auch richtig so. Aber Maurizio Bufi schlägt aus der Art: Er kocht mit Humor, ist redefreudig, spontan und temperamentvoll. Der Neue stammt aus Apulien und sorgt virtuos für die kulinarische Abrundung eines perfekten Urlaubs.

Mehr Informationen unter: www.villagiulia.it

Mit diesen Eindrücken überlasse ich Sie nun Ihrem „Reiseschicksal“ und hoffe, Sie haben eine kleine Anregung gefunden für einen Liebesausflug. Es ist zwar richtig, dass man sich selbst genug sein muss, um den Moment genießen zu können. Aber wenn das Ambiente auch noch passt, ist das sicher kein Hinderungsgrund für eine besonders gelungene Reise.

